

581461-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – A 3, AD Dernbach - AS

Montabaur - Los 3 Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 4

OJ S 189/2024 27/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

E-Mail: vergabe.ost@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A 3, AD Dernbach - AS Montabaur - Los 3 Objektplanung Verkehrsanlagen und
Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 4

Beschreibung: A 3, AS Dernbach - AS Montabaur - Los 3 Objektplanung Verkehrsanlagen und
Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 4 sowie Besondere Leistungen

Kennung des Verfahrens: 3730f58e-b86b-4e64-93ee-ae1116f727ee

Interne Kennung: A1138900-04-24-1023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dernbach

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 423 013,98 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: -

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben,
dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.
Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.
Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern

nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A 3, AD Dernbach - AS Montabaur - Los 3 Objektplanung Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, Lph. 1 - 4

Beschreibung: Die Autobahn GmbH des Bundes, vertreten durch die Außenstelle Montabaur der Niederlassung West plant eine vorgesehene Erhaltungsmaßnahme der Bundesautobahn 3. Der vorgesehene Planungsbereich erstreckt sich von ca. Betr.-km 82+200 bis Betr.-km 85+580 zwischen dem AD Dernbach (NK 5512 003) und der AS Montabaur (NK 5513 101) über beide Fahrtrichtungen. Der gesamte Streckenabschnitt hat damit eine Länge von ca. 3,4 km je Richtungsfahrbahn. Die Erneuerung soll in einem Bauabschnitt aber in mehreren Bauphasen erfolgen. Es handelt sich hierbei um eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn einschl. Fahrzeugrückhaltesysteme (FRS) und der Entwässerungseinrichtungen (Straßenabläufe- und Rinnen sowie Drainageleitungen und Transportleitungen). Die Planung der Ausstattung (Markierung, Beschilderung und Fahrzeugrückhaltesysteme) der Strecke wird durch den Auftraggeber in Eigenleistung erbracht und ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Planungsleistung. Die ausgeschriebene Planungsleistung umfasst die Streckenplanung und -Optimierung sowie Streckenentwässerung (Kanalnetz, bestehend aus Transportleitungen und Schachtsystemen) unter gleichzeitiger Betrachtung der Baustellenverkehrsführung in 3 Varianten. Zudem sind die Standorte der Mittelstreifenüberfahrten sowie deren Längen im Hinblick auf die Verkehrsführung während der Bauzeit zu prüfen und gegebenenfalls an anderer Stelle einzuplanen. Gleiches gilt für die Verkehrszeichenbrücken und Nothaltebuchten. Die Notrufsäulenstandorte sind für den Endzustand vorzusehen. Die Bearbeitung soll in zwei Schritten erfolgen. Zuerst soll ein Planungskonzept einschließlich Untersuchung von einer Streckenoptimierung (Endzustand) erfolgen. Danach die Planung der Baustellenverkehrsführungen. Endzustand und Baustellenverkehrsführung muss aufeinander abgestimmt sein. Der Auftragnehmer hat nachfolgende Leistungen gemäß § 47 HOAI zu erbringen (teilweise anteilig): Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung Leistungsphase 2: Vorplanung Leistungsphase 3: Entwurfsplanung optional: Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322200 Planung von Rohrleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Zuge der Streckenplanungen bzw. der Baustellenverkehrsführung können sich Erfordernisse zur Erneuerung von weiteren Ingenieurbauwerken, wie Verkehrszeichenbrücken im Mittel- und Randstreifen ergeben. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass nach den Planungsergebnissen der Leistungsphase 3, Unterlagen für eine Planfeststellung in Leistungsphase 4 notwendig sind. Die Leistungen der Leistungsphase 4 wurden daher optional in die Leistungsbeschreibung aufgenommen und werden im Bedarfsfall durch den Auftraggeber gesondert beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dernbach

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 04/06/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 339 194,28 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung zur

Eignung mit Angaben: - zum Vorliegen von Ausschlussgründen und Angaben - zur Eintragung

in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes Auf gesondertes Verlangen einzureichen: -

Nachweise zu o. g. Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124, 125 GWB - Nachweis der

Eintragung in das Berufsregister (Berufs-/ Handelsregisterauszug oder Nachweis der

Zugehörigkeit zu den Freien Berufen) Präqualifizierte Unternehmen: Unternehmen, die in den

Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder www.pq-verein.de

bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der

EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes

durch Angabe der Registrierungsnummer und / oder des Zugangscodes angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese mit dem Angebot ergänzend einzureichen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung zur Eignung mit Angaben: - über das Vorhandensein einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3,0 Mio. €* und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 3,0 Mio. €. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. - über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über den Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Präqualifizierte Unternehmen: Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer und / oder des Zugangscodes angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend mit dem Angebot einzureichen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung zur Eignung mit: - Angaben zu mindestens 2 geeigneten Referenzen früher ausgeführter Leistungen in den letzten höchstens 6 Jahren in Form einer Eigenerklärung mit dazugehöriger Referenzbeschreibungen, aus der die Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung und die Erfüllung der Mindestanforderungen hervorgeht. Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt (s. Eigenerklärung zur Eignung): - Planungsleistungen im Leistungsbereich nach RE 2012 in den Leistungsphasen 2 oder 3 oder 4 gem. § 47 HOAI bzgl. des Neubaus oder Ersatzneubaus oder der grundhaften Erneuerung oder Erweiterung einer Verkehrsanlage betreffend einer Autobahn oder Bundesstraße mit mindestens zwei Fahrstreifen je Richtungsfahrbahn. Bei mindestens 1 Referenzleistung muss die Baustellenverkehrsführung Gegenstand der Planungsleistung gewesen sein. - Angaben und Nachweise zur Qualifikation und Erfahrung der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: Mindestanforderungen technische Fachkräfte: - Der Bieter muss mindestens folgende technische Fachkräfte mit folgenden beruflichen Befähigungen angestellt oder für die Vertragsausführung gebunden haben: - Einen Projektleiter mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Bachelor, Master, Dipl.-Ing.) im Bereich des Bauwesens und ≥ 15 fachrelevanten Berufsjahren in der Straßenplanung und/oder Verkehrsanlagenplanung sowie - zwei Mitarbeiter Objektplanung Verkehrsanlagen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Bachelor, Master, Dipl.-Ing.) im Bereich des

Bauwesens und ≥ 8 fachrelevanten Berufsjahren in der Straßenplanung und/oder Verkehrsanlagenplanung. - Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten (Lebenslauf) zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage einzureichen. - Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl (gegliedert nach Ingenieuren für Projektleitung (mindestens 2 Dipl.-Ing. oder vergleichbar) und Objektplanung Verkehrsanlagen (mindestens 4 Dipl.-Ing. oder vergleichbar) des Unternehmens in den letzten drei Jahren. - Angabe, welche Teile der Leistung der Bieter an Unterauftragnehmer zu vergeben beabsichtigt im Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen. - bei Eignungsleihe Angaben der Unternehmen im Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen. - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmen inkl. entsprechender Eignungsnachweise - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe Präqualifizierte Unternehmen: Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer und / oder des Zugangscodes angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den Präqualifizierungsdatenbanken enthalten sind, sind diese mit dem Angebot ergänzend einzureichen. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen Mitarbeiter 1 Objektplanung Verkehrsanlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausbildung, Berufserfahrung, Referenzen Mitarbeiter Objektplanung Verkehrsanlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-191698723c0-511de4c830ad9332>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/10/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Magdeburger Straße 51

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe.ost@autobahn.de

Telefon: +49 34594099547

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Fax: +49 30403680811

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

be94e57e-e630-412f-8174-606a90e12488-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die fehlende Objektbildung für die ursprünglich in der Leistungsbeschreibung Objektplanung Verkehrsanlagen enthaltene Planung der Streckenentwässerung wurde HOAI-konform korrigiert und die Leistungsbeschreibung um das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke erweitert und der Titel / die Beschreibung der Leistung sowie der geschätzte Wert der Auftragsvergabe entsprechend angepasst. Aufgrund der Änderungen wurden die Angebots- und Bindefrist verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0e3f473b-c21e-4a5f-b352-89a5a35d5818 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 14:32:09 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 581461-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2024
Datum der Veröffentlichung: 27/09/2024